

# Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

2., überarbeitete Auflage

von

N. Gregory Mankiw

Harvard University

Aus dem amerikanischen Englisch

übertragen von Adolf Wagner

nach der 2. Auflage

2001

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

# Inhalt

<b>TEIL I</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>I</b>
Kapitel 1	Zehn volkswirtschaftliche Regeln.....	3
	Wie Menschen Entscheidungen treffen.....	4
	Wie Menschen zusammenwirken.....	9
	Wie die Volkswirtschaft insgesamt funktioniert.....	13
Kapitel 2	Volkswirtschaftliches Denken.....	23
	Der Ökonom als Wissenschaftler.....	24
	Der Ökonom als Wirtschaftspolitiker.....	33
	Warum Ökonomen uneins sind.....	35
	Wie geht's weiter?.....	38
Kapitel 3	ANHANG - Graphische Darstellungen: Ein kurzer Überblick.....	42
	Interdependenz und die Handelsvorteile.....	51
	Ein Gleichnis für die moderne Volkswirtschaft.....	52
	Die Regel vom komparativen Vorteil.....	57
	Anwendungen des Prinzips vom komparativen Vorteil.....	60
<b>TEIL II</b>	<b>Angebot und Nachfrage I: Wie Märkte funktionieren.....</b>	<b>67</b>
Kapitel 4	Die Marktkräfte von Angebot und Nachfrage.....	69
	Märkte und Wettbewerb.....	70
	Nachfrage.....	72
	Angebot.....	80
	Angebot und Nachfrage zusammen.....	85
Kapitel 5	Elastizität und ihre Anwendungen.....	99
	Die Elastizität der Nachfrage.....	100
	Die Preiselastizität des Angebots.....	111
	Drei Anwendungsfälle für Angebot, Nachfrage und Elastizität.....	114
Kapitel 6	Angebot, Nachfrage und wirtschaftspolitische Maßnahmen.....	127
	Preiskontrollen.....	128
	Steuern.....	140
<b>TEIL III</b>	<b>Angebot und Nachfrage II: Märkte und Wohlstand.....</b>	<b>153</b>
Kapitel 7	Konsumenten, Produzenten und die Effizienz von Märkten.....	155
	Konsumentenrente.....	156
	Produzentenrente.....	162
	Markteffizienz.....	167
Kapitel 8	Anwendung: Die Kosten der Besteuerung.....	177
	Der Nettowohlfahrtsverlust einer Steuer.....	178
	Die Bestimmung des Nettowohlfahrtsverlusts.....	183

Nettowohlfahrtsverlust und Steueraufkommen bei variierendem Steuersatz. . . . .	.186	
Anwendung: Zwischenstaatlicher Handel. . . . .	.195	Kapitel 9
Die Ursachen des Handels. . . . .	.196	
Gewinner und Verlierer beim Außenhandel. . . . .	.198	
Die Argumente für Handelsbeschränkungen. . . . .	.209	
<b>Die Ökonomik des öffentlichen Sektors. . . . .</b>	<b>.219</b>	<b>TEIL IV</b>
Externalitäten. . . . .	.221	Kapitel 10
Externe Effekte und Ineffizienz der Märkte. . . . .	.223	
Private Lösungen im Falle von externen Effekten. . . . .	.229	
Politische Maßnahmen bei externen Effekten. . . . .	.233	
Öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen. . . . .	.245	Kapitel 11
Die verschiedenen Arten von Gütern. . . . .	.246	
Öffentliche Güter. . . . .	.248	
Gesellschaftliche Ressourcen. . . . .	.254	
Die Ausgestaltung des Steuersystems. . . . .	.265	Kapitel 12
Ein Überblick über die Staatsfinanzen in der Bundesrepublik Deutschland. . . . .	.266	
Steuern und Effizienz. . . . .	.274	
Steuern und Gerechtigkeit. . . . .	.279	
<b>Unternehmensverhalten und Organisation</b>	<b>.289</b>	<b>TEIL V</b>
Die Produktionskosten. . . . .	.291	Kapitel 13
Was sind Kosten?. . . . .	.292	
Produktion und Kosten. . . . .	.295	
Verschiedene Definitionen von Kosten. . . . .	.299	
Kurzfristige und langfristige Kostenverläufe. . . . .	.306	
Unternehmungen in Märkten mit Wettbewerb. . . . .	.513	Kapitel 14
Was versteht man unter einem Konkurrenz- oder Wettbewerbsmarkt?. . . . .	.314	
Gewinnmaximierung und Angebot der Unternehmung bei voll- ständiger Konkurrenz. . . . .	.316	
Die Marktangebotskurve bei vollständiger Konkurrenz. . . . .	.524	
Monopol. . . . .	.337	Kapitel 15
Warum Monopole entstehen. . . . .	.538	
Die Produktions- und Preisentscheidungen der Monopole. . . . .	.342	
Die Wohlfahrtseinbußen durch Monopole. . . . .	.350	
Wirtschaftspolitische Maßnahmen gegen Monopole. . . . .	.354	
Preisdifferenzierung. . . . .	.358	
Oligopol. . . . .	.569	Kapitel 16
Zwischen Monopol und vollständiger Konkurrenz. . . . .	.370	
Märkte mit nur wenigen Anbietern. . . . .	.372	
Die Spieltheorie und die Ökonomik der Kooperation. . . . .	.378	
Wirtschaftspolitische Maßnahmen gegen Oligopole. . . . .	.387	
Monopolistische Konkurrenz. . . . .	.595	Kapitel 17
Wettbewerb mit unterschiedlichen Produkten. . . . .	.594	
Werbung. . . . .	.401	

<b>TEIL VI</b>	<b>Arbeitsmarktökonomik</b>	<b>413</b>
Kapitel 18	Die Märkte für die Produktionsfaktoren . . . . .	415
	Die Nachfrage der Unternehmung nach Arbeit . . . . .	416
	Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt . . . . .	422
	Sonstige Produktionsfaktoren: Boden und Kapital . . . . .	426
Kapitel 19	Einkommen und Diskriminierung . . . . .	435
	Einige Bestimmungsgründe von Gleichgewichtslöhnen . . . . .	436
	Die ökonomischen Aspekte der Diskriminierung . . . . .	444
Kapitel 20	Die Einkommensverteilung . . . . .	455
	Die Messung der Ungleichheit . . . . .	456
	Die politische Philosophie der Einkommensumverteilung . . . . .	464
	Politische Maßnahmen zur Armutsbekämpfung . . . . .	469
<b>TEIL VII</b>	<b>Ein Thema für Fortgeschrittene. . . . .</b>	<b>479</b>
Kapitel 21	Die Theorie der Konsumententscheidungen . . . . .	481
	Die Budgetbeschränkung oder was der Konsument sich leisten kann . . . . .	482
	Präferenzen oder was der Konsument will . . . . .	484
	Optimierung: Was der Konsument wählt . . . . .	491
	Vier Anwendungen . . . . .	499
<b>TEIL VIII</b>	<b>Die makroökonomischen Daten. . . . .</b>	<b>517</b>
Kapitel 22	Die Messung des Volkseinkommens . . . . .	519
	Einkommen und Ausgaben einer Volkswirtschaft . . . . .	520
	Die Messung des Bruttoinlandsprodukts . . . . .	522
	Die Bestandteile des BIP . . . . .	527
	Beales und nominales BIP . . . . .	529
	BIP und ökonomischer Wohlstand . . . . .	533
Kapitel 23	Die Messung der Lebenshaltungskosten . . . . .	541
	Der Preisindex für die Lebenshaltung . . . . .	542
	Inflationsbereinigung von wirtschaftlichen Variablen . . . . .	549
<b>TEIL IX</b>	<b>Die langfristige realökonomische Entwicklung ...</b>	<b>557</b>
Kapitel 24	Produktion und Wachstum . . . . .	559
	Das Wirtschaftswachstum rund um die Welt . . . . .	560
	Produktivität: Rolle und Bestimmungsfaktoren . . . . .	562
	Wirtschaftswachstum und staatliche Politik . . . . .	568
Kapitel 25	Sparen, Investieren und das Finanzsystem . . . . .	585
	Finanzinstitutionen in Deutschland . . . . .	586
	Sparen und Investieren in der nationalen Einkommensrechnung . . . . .	595
	Der Kreditmarkt . . . . .	599
Kapitel 26	Die natürliche Arbeitslosenquote . . . . .	615
	Erfassung von Arbeitslosigkeit . . . . .	616
	Vorschriften für Mindestlöhne . . . . .	625
	Gewerkschaften und kollektive Lohnverhandlungen . . . . .	626
	Die Theorie der Effizienzlöhne . . . . .	629
	Suchverhalten . . . . .	654

<b>Die langfristige Betrachtung von Geld und Preisen</b> .....	<b>645</b>	<b>TEIL X</b>
Das monetäre System.....	645	Kapitel 27
Die Bedeutung des Geldes.....	646	
Das Europäische System der Zentralbanken (ESZB).....	651	
Banken und das Geldangebot.....	652	
<b>Inflation: Ursachen und Kosten</b> .....	<b>665</b>	<b>Kapitel 28</b>
Die Ursachen der Inflation.....	666	
Die Kosten der Inflation.....	679	
<b>Die Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft</b> .....	<b>691</b>	<b>TEIL XI</b>
Grundsätzliches über die offene Volkswirtschaft.....	693	Kapitel 29
Die internationalen Güter- und Kapitalströme.....	694	
Die Preise für internationale Transaktionen: Reale und nominale Wechselkurse.....	701	
Eine erste Erklärung der Wechselkursbestimmung: Die Kaufkraftparitätentheorie.....	704	
<b>Eine makroökonomische Theorie der offenen Volkswirtschaft</b> .....	<b>715</b>	<b>Kapitel 30</b>
Angebot an und Nachfrage nach Kreditmitteln und Devisen.....	716	
Das Gleichgewicht in der offenen Volkswirtschaft.....	721	
Wie wirtschaftspolitische Maßnahmen und sonstige Ereignisse eine offene Volkswirtschaft beeinflussen.....	726	
<b>Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen</b> .....	<b>741</b>	<b>TEIL XII</b>
Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot.....	743	Kapitel 31
Drei wichtige Befunde zu den Wirtschaftsschwankungen.....	746	
Zur Erklärung der kurzfristigen Wirtschaftsschwankungen.....	748	
Die Kurve der aggregierten Nachfrage.....	751	
Die Kurve des aggregierten Angebots.....	754	
Zwei Ursachen einer Rezession.....	761	
<b>Der Einfluß von Geldpolitik und Fiskalpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage</b> .....	<b>775</b>	<b>Kapitel 32</b>
Wie die Geldpolitik auf die aggregierte Nachfrage wirkt.....	774	
Die Theorie der Liquiditätspräferenz.....	775	
Wie die Fiskalpolitik auf die aggregierte Nachfrage wirkt.....	782	
Einsatz der Geld- und Fiskalpolitik zur Stabilisierung der Volkswirtschaft.....	788	
Die Volkswirtschaft auf lange und auf kurze Sicht.....	793	
<b>Inflation und Arbeitslosigkeit als kurzfristige Alternativen</b> ....	<b>803</b>	<b>Kapitel 33</b>
Die Phillips-Kurve.....	804	
Verschiebungen der Phillips-Kurve: Die Rolle von Erwartungen....	807	
Verschiebungen der Phillips-Kurve: Zur Rolle von Angebotschocks..	815	
Die Kosten einer Senkung der Inflationsrate.....	818	

<b>TEIL XIII</b>	<b>Abschließende Überlegungen</b>	<b>827</b>
Kapitel 34	Fünf Streitgespräche über gesamtwirtschaftliche Politik . . . . .	829
	Grundsatzentscheidung: Geldpolitik und Fiskalpolitik sollten zur Stabilisierung der Volkswirtschaft eingesetzt werden . . . . .	850
	Grundsatzentscheidung: Die Geldpolitik sollte eher regelgebunden als diskretionär angelegt sein . . . . .	832
	Grundsatzentscheidung: Die Zentralnotenbank sollte eine Inflationsrate von null anstreben . . . . .	836
	Grundsatzentscheidung: Das staatliche Budget sollte ausgeglichen sein . . . . .	859
	Grundsatzentscheidung: Eine Steuerreform sollte die Vermögensbildung fördern . . . . .	843
	Glossar . . . . .	851
	Sach- und Namensregister . . . . .	857